

DIE NEUE KIELLINIE

VERBUNDEN - VERZAHNT - VERWACHSEN

Aufgabe Freiraumplanerischer und städtebaulicher Realisierungswettbewerb **Ort** Kiel, Deutschland **Größe** 11,6 ha **Auftraggeber*in** Landeshauptstadt Kiel **Leistungen** Freiraumplanerische und städtebauliche Gesamtkonzeption, Freiraumplanung Realisierungsabschnitte **Status** abgeschlossen, 2022 **Team** Oliver Seidel, Imke Hullmann, Tim Kohnke, Lukas Hegele **Kooperation** NSP Landschaftsarchitekten

Die Kiellinie verbindet das südlich gelegenen Zentrum Kiels entlang der Förde mit dem nördlich gelegenen Stadtteil Wik. Dabei inszeniert sie die beeindruckende Szenerie der Kieler Förde und ist - besonders zur Kieler Woche - ein Hotspot für Events- und Tourismus. Für die angrenzenden Stadtteile, besonders für Düsternbrook, ist sie das Gesicht zum Wasser.

Die neue Kiellinie stellt einen verbindenden Freiraum auf allen Maßstäben für Kiel dar. Sie verzahnt Stadt, Landschaft und Meer zu einem Ökosystem. Die dabei entstehenden Synergien fördern das Wohlergehen der Stadtbewohner*innen Kiels sowie die Biodiversität der Flora und Fauna der Förde Küste. Inszenierte Auftakte im Norden und Süden sowie programmatisch aufgeladenen Hochpunkte in Form von Pulsierenden Orten rhythmisieren die 3,5km lange Kiellinie.

Die Linie wird in drei Abschnitte mit unterschiedlicher Atmosphäre, Nutzung und Gestaltung unterteilt. Im Norden renaturiert das „Förderküstenbiotop“ die Uferkante und bietet Naherholungsflächen für die AnwohnerInnen aus den angrenzenden Stadtteilen. Der mittlere Abschnitt inszeniert als Panoramaufer den Blick aufs Wasser und die gegenüberliegenden Stadtteile. Die pulsierende Meile stellt das touristische Zentrum und lebendige Herz der Kiellinie dar. Die unterschiedlichen Abschnitte werden durch gemeinsame Gestaltungselemente zusammengehalten und bilden die Identität der Kiellinie. Prägendes Element ist dabei der neue Abdeckstein der Uferkante, der durchgängig die topografische Kante zwischen Wasser und Land inszeniert. Die Kiellinie passt sich so den unterschiedlichen räumlichen und programmatischen Anforderungen an und bildet dennoch eine wieder erkennbare Identität im Kieler Stadtraum aus.

Landschaftsring
Innenstadtring
Förderung
Querverbindungen
Kiel Linie



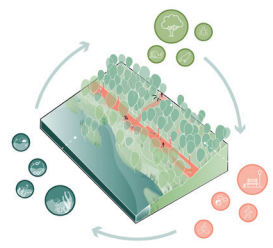
Konzeptdiagramm



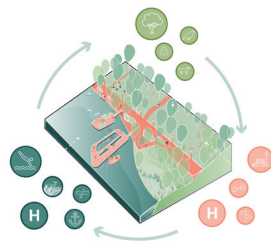
Perspektive - Neue Kiellinie



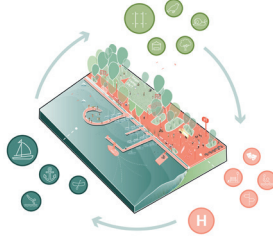
Realisierungsabschnitte



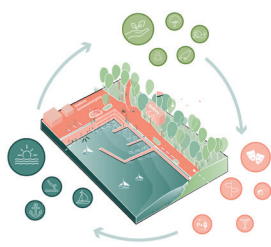
Küstenbiotop



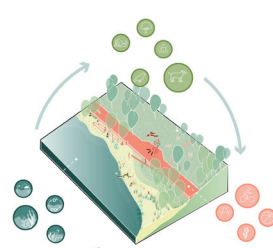
Bellevuebrücke



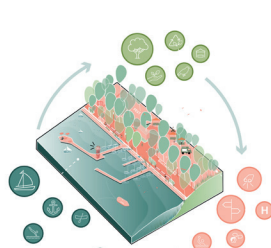
Reventlou



Urbaner Auftakt



Wiker Strand



Blücherbrücke



Detailplan - Reventlouwiese und Landeshausufer